

Trias-Letterbox



- Stadt/Ort: 74397 Pfaffenhofen
Startpunkt: Wanderparkplatz an der L 1100 zwischen Eibensbach und Ochsenbach
GPS: 32 U 0498099 / 5431917
Karte: Freizeitkarte 1:50000 Naturpark Stromberg-Heuchelberg,
ISBN 3-89021-610-2, Landesvermessungsamt Baden-Württemberg
- Anfahrt: Die Landesstraße von Eibensbach in Richtung Ochsenbach befahren
(oder umgekehrt) und auf dem Bergpass den westlich gelegenen
Wanderparkplatz ansteuern.
- Schwierigkeit: leicht, ca. 2km, 2 Stunden (mit Besichtigung)

Der Weiße Steinbruch bei Pfaffenhofen:

Der "Weiße Steinbruch" an der Landesstraße 1110 zwischen Eibensbach und Ochsenbach war zu Beginn der 20. Jahrhunderts für ca. 12 Jahre in Betrieb.

Hier wurde vor allem Stubensandstein als Baumaterial abgebaut, der schon seit dem Mittelalter ein bedeutender Baustoff für Kirchen und Rathäuser war.

Die Schichten ließen sich leicht zu Sand zermahlen, der dann vorwiegend bei der Mörtelherstellung aber auch als Streu- und Scheuersand für Straßen oder die Holzböden heimischer Wohnstuben genutzt wurde, so erklärt sich auch der Name.

Sein geringer Goldgehalt führte an vielen Orten zum Entstehen von Goldwaschanlagen, die jedoch nach kurzer Zeit wegen der geringen Ausbeute wieder aufgegeben werden mussten.

Geologisch gehört der Stubensandstein zur Keuperformation, einer Ablagerung aus Verwitterungsschutt der Flüsse von vor mehr als 200 Millionen Jahren, dem Erdzeitalter TRIAS.

Der "Weiße Steinbruch" ist besonders durch die Fossilienfunde bekannt geworden. Bereits 1906 wurden Stücke eines Aetosauriers hier entdeckt, weiterhin Skelettreste des ältesten europäischen Dinosauriers, des Selloosaurus.

Vor einigen Jahren wurde in und um den "Weißen Steinbruch" ein kleiner Geologischer Lehrpfad angelegt, der über den Sandsteinabbau und den Trias informiert

Bei näherem Interesse bietet die Gemeinde auch Führungen an (Gemeindeverwaltung, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen Tel.: 07046/9620-0)

Clue:

Vom Parkplatz aus gehe auf dem Hauptwanderweg (HW 10) in Richtung 290 Grad.

Nach etwa 10 Minuten erreichst du eine Abzweigung. Folge dem kleinen Pfad nach rechts in das Naturdenkmal. Nach ein paar Minuten findest du den „Weißen Steinbruch“.

Innerhalb des Steinbruchs sind 5 Informationstafeln aufgestellt. Die Tafeln haben jeweils einen Haupttitel der in rötlicher Schrift aufgedruckt ist. Außerdem sind die Tafeln durch ein kleines graues Rechteck im rechten oberen Bereich „nummeriert“.

Du musst alle Tafeln finden, Informationen sammeln und mit ihnen den Clue lösen:

Erste Tafel (1/5), Titel TRIAS

Wann führte Friedrich von Alberti den Zeitbegriff „Trias“ ein? Finde die Jahreszahl und streiche die letzte Ziffer. Dein Ergebnis = **A**

Zweite Tafel (2/5), Titel KEUPER-LAND

Auf der Tafel findest du den Ausschnitt einer Landkarte. Wie ist der Name des darauf verzeichneten Meeres? Finde den zweiten Buchstaben und wandle ihn in eine Zahl um (A 1, B 2, u.s.w.)

Dein Ergebnis = **B**

Dritte Tafel (3/5), Titel ZEITFENSTER

Du findest auf der Tafel eine Abbildung eines Wohnhauses in Pfaffenhofen das aus Sandstein erbaut wurde. Wie ist die Hausnummer? Ergebnis = **C**

Vierte Tafel (4/5), Titel Evolution

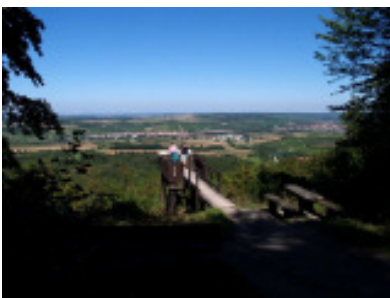
Die Fossilien einiger Saurierarten wurden hier im Steinbruch gefunden. Eine davon war die „Panzerechse“. Wie lang wurde diese Echse? Ergebnis = **D**

Fünfte Tafel (5/5), Titel Evolution

Auch bei der fünften und letzten Tafel geht es wieder um die Saurier. Finde den Hinweis zum Krokodilsaurier. Wie lang wurde er? Dein Ergebnis = **E**.

$$A+B+C+D+E = F$$

Um die Box zu finden, musst du dich zum südlichen Ende der Holzbrücke begeben. Benutze deinen Kompass und peile die Buche in Richtung „**A**“ **mal 1,421** Grad an.



Folge von der Buche aus dem Pfad in Richtung „**A**“ Grad.

Nach ca. 65 Schritten triffst du auf einen viereckigen Sandsteinblock, der auf deinem Weg liegt. Stelle dich auf den Block und peile in Richtung „**F**“

Gehe ca. 8 Schritte in Richtung „**F**“ und finde unter Moosbewachsenen Steinen die TRIAS-LETTERBOX

Achte auf andere Besucher und stemple ab.
Ich würde mich über eine Nachricht über den Zustand der Box freuen.
(steinpilzsucher@arcor.de)

Viel Spaß

Variablen:

A	B	C	D	E	F

